

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 1 von 10
Sprache: de-DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für die folgenden Produkte:
WIKO® HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE NEUTRAL

UFI: XGH0-H06Q-N00V-25PU

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung: Dichtstoff

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenbezeichnung: WIKO Klebtechnik Sp. z o.o.
Straße/Postfach: ul. Ekonomiczna 8
PLZ, Ort: PL-42-271 Czestochowa
WWW: www.gluetec-group.com
E-Mail: info.pl@gluetec-group.com
Telefon: +48 (0) 34 372 58 58
Telefax: +48 (0) 34 371 11 14
Auskunft gebender Bereich: Telefon: +48 (0) 34 372 58 58, E-Mail: info.pl@gluetec-group.com

1.4 Notrufnummer

GIZ-Nord, Göttingen
Telefon: +49 551-19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Aerosol 3; H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (CLP)

Signalwort: **Achtung**

| | | |
|----------------------|-----------|--|
| Gefahrenhinweise: | H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Sicherheitshinweise: | P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| | P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| | P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| | P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

Besondere Kennzeichnung

EUH208 Enthält 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 2 von 10
Sprache: de-DE

2.3 Sonstige Gefahren

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Endokrinschädliche Eigenschaften, Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe: nicht anwendbar

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Identifikatoren | Bezeichnung Einstufung | Gehalt |
|--|---|--------|
| REACH 01-2119982962-22-xxxx Listennr. 611-631-1 CAS 58190-57-1 | 2-Propanon, 2,2',2"-[O,O',O''-(ethylsilylidin)trioxim] STOT RE 2; H373. | < 3 % |
| REACH 01-2119480479-24-xxxx EG-Nr. 213-048-4 CAS 919-30-2 | 3-Aminopropyltriethoxysilan Acute Tox. 4; H302. Skin Corr. 1B; H314. Skin Sens. 1; H317. | < 1 % |

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

Zusätzliche Hinweise: Treibmittel: Luft

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Bei Einatmen: Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt: Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann bei bereits sensibilisierten Personen allergische Reaktionen auslösen. Produkt kann leichte Reizungen verursachen. Husten(reiz)

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 3 von 10
Sprache: de-DE

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Im Brandfall können gefährliche Brandgase und Dämpfe entstehen.
Ferner können entstehen: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Feuerschutzkleidung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Erhitzen führt zu Drucksteigerung: Berst- und Explosionsgefahr. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Großbrand und großen Mengen: Umgebung räumen. Wegen Explosionsgefahr Brand aus der Entfernung bekämpfen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Aerosol nicht einatmen. Substanzkontakt vermeiden. Bei Undichtigkeit alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Gefährdetes Gebiet in Windrichtung absperren und Anwohner warnen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
Gegebenenfalls zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nachreinigen.
Verschüttetes Produkt zur Wiederverwendung nie in den Originalbehälter geben.

Zusätzliche Hinweise:

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ergänzend Abschnitt 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Feuchtigkeit schützen.
Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Behälter aufrecht lagern.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 4 von 10
Sprache: de-DE

Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
Nicht zusammen lagern mit: starken Säuren, starken Oxidationsmitteln

Lagerklasse: 2B = Aerosole

7.3 Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Typ | Grenzwert |
|-------------|--|---|---|
| 14808-60-7 | Siliciumdioxid (Quarz (SiO ₂)) | Europa: BOELV: TWA | 0,1 mg/m ³ (Silica,crystalline; alveolengängige Fraktion) |
| 112945-52-5 | Siliciumdioxid | Deutschland: DFG Kurzzeit Deutschland: DFG Langzeit Deutschland: TRGS 900 Langzeit | 1,6 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) 0,02 mg/m ³ (alveolengängige Fraktion) 4 mg/m ³ (einatembare Fraktion) |

DNEL/DMEL:

Angabe zu 2-Propanon, 2,2',2"-[O,O',O"]-(ethylsilylidin)trioxim]:
DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, systemisch: 418,57 µg/m³
DNEL Arbeiter, langfristig, dermal, systemisch: 59,35 µg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, langfristig, inhalativ, systemisch: 103,22 µg/m³
DNEL Verbraucher, langfristig, dermal, systemisch: 29,68 µg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, langfristig, oral, systemisch: 29,68 µg/kg bw/d

Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:
DNEL Arbeiter, langfristig, inhalativ, systemisch: 59 mg/m³
DNEL Arbeiter, langfristig, dermal, systemisch: 8,3 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, langfristig, inhalativ, systemisch: 17 mg/m³
DNEL Verbraucher, langfristig, dermal, systemisch: 5 mg/kg bw/d
DNEL Verbraucher, langfristig, oral, systemisch: 5 mg/kg bw/d

PNEC:

Angabe zu 2-Propanon, 2,2',2"-[O,O',O"]-(ethylsilylidin)trioxim]:
PNEC Wasser (Süßwasser): 239,78 µg/L
PNEC Wasser (Meerwasser): 23,98 µg/L
PNEC Sediment (Süßwasser): 2047,053 mg/kg
PNEC Sediment (Meerwasser): 204,705 mg/kg
PNEC Boden: 240,95 mg/kg w
PNEC Kläranlage: 2,398 mg/L

Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:
PNEC Wasser (Süßwasser): 0,33 mg/L
PNEC Wasser (Meerwasser): 0,033 mg/L
PNEC Sediment (Süßwasser): 0,26 mg/kg
PNEC Sediment (Meerwasser): 0,26 mg/kg
PNEC Boden: 0,04 mg/kg w
PNEC Kläranlage: 13 mg/L

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



GLUETEC GROUP

WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 5 von 10
Sprache: de-DE

Persönliche Schutzausrüstung

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

| | |
|-------------------------------|--|
| Atemschutz: | Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Falls Dämpfe auftreten, ist Atemschutz erforderlich. Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Empfehlung: Atemschutzmaske mit Partikelfilter |
| Handschutz: | Schutzhandschuhe gemäß EN 374. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. |
| Augenschutz: | Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166. |
| Körperschutz: | Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. |
| Schutz- und Hygienemaßnahmen: | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Ausreichende Belüftung während und nach Gebrauch sicherstellen, um eine Dampfansammlung zu verhindern. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Siehe "6.2 Umweltschutzmaßnahmen".

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---------------------------|
| Aggregatzustand bei 20 °C und 101,3 kPa | Form: Zweikammer-Aerosol |
| Farbe: | rot |
| Geruch: | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle: | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | Keine Daten verfügbar |
| Siedebeginn und Siedebereich: | Keine Daten verfügbar |
| Entzündbarkeit: | Keine Daten verfügbar |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt/Flambereich: | > 93 °C |
| Zündtemperatur: | ca. 435 °C |
| Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert: | Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch: | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit: | unlöslich |
| Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck: | Keine Daten verfügbar |
| Dichte: | ca. 1,2 g/cm ³ |
| Dampfdichte: | Keine Daten verfügbar |
| Partikeleigenschaften: | Nicht anwendbar |

9.2 Sonstige Angaben

| | |
|----------------------------|---|
| Explosive Eigenschaften: | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| Oxidierende Eigenschaften: | Keine Daten verfügbar |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



GLUETEC GROUP

WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 6 von 10
Sprache: de-DE

Selbstentzündungstemperatur: Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Siehe Unterabschnitt "Möglichkeit gefährlicher Reaktionen".

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Säuren, starke Oxidationsmittel, Wasser

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Thermische Zersetzung:

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Toxikologische Wirkungen:

Die Aussagen sind von den Eigenschaften der Einzelkomponenten abgeleitet. Für das Produkt als solches liegen keine toxikologischen Daten vor.

Akute Toxizität (oral): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (dermal): Fehlende Daten.

Akute Toxizität (inhalativ): Fehlende Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Fehlende Daten.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Atemwege: Fehlende Daten.

Sensibilisierung der Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Enthält 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität/Genotoxizität: Fehlende Daten.

Karzinogenität: Fehlende Daten.

Reproduktionstoxizität: Fehlende Daten.

Wirkungen auf und über die Muttermilch: Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Fehlende Daten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition): Fehlende Daten.

Aspirationsgefahr: Fehlende Daten.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



GLUETEC GROUP

WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 7 von 10
Sprache: de-DE

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: **Keine**

Sonstige Angaben: Angabe zu 2-Propanon, 2,2',2''-[O,O',O''-(ethylsilylidin)trioxim]:
LD50 Ratte, oral: 2.500 mg/kg
LD50 Ratte, dermal: 2433,77 mg/kg
Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:
LD50 Ratte, oral: 1.780 mg/kg
LD50 Ratte, dermal: 4.000 mg/kg
LC50 Ratte, inhalativ: > 7,35 mg/L (Aerosol)
LC50 Ratte, inhalativ: > 16 mg/L (Dämpfe)

Symptome

Bei Einatmen: Husten(reiz), Beklemmungen im Brustbereich
Nach Verschlucken: Husten(reiz)
Nach Hautkontakt: Produkt kann leichte Reizungen verursachen.
Nach Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Angabe zu 2-Propanon, 2,2',2''-[O,O',O''-(ethylsilylidin)trioxim]:
Algtoxizität: EC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge): 315,36 mg/L/72h
Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 678,73 mg/L/48h
Fischtoxizität: LC50 Pimephales promelas (Dickkopfreltze): 696,76 mg/L/96h
Angabe zu 3-Aminopropyltriethoxysilan:
Algtoxizität: EC50 Scenedesmus subspicatus: 603 mg/L/72h
Daphnientoxizität: EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 331 mg/L/48h
Fischtoxizität: LC50 Danio rerio (Zebraäbrbling): > 934 mg/L/96h
Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise: Nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation möglich.
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:
Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Das Produkt ist nicht flüchtig. Das Produkt ist in Wasser unlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise: Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 8 von 10
Sprache: de-DE

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Abfallschlüsselnummer: 16 05 05 = Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen/Aerosol
Empfehlung: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
Sonderabfall. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Verpackung

Empfehlung: Sorgfältig und möglichst vollständig entleeren. Vorsicht mit entleerten Gebinden. Bei Entzündung Explosion möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID, ADN, IMDG, IATA-DGR: UN 1950

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID, ADN: UN 1950, DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG: UN 1950, AEROSOLS
IATA-DGR: UN 1950, AEROSOLS, NON-FLAMMABLE

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR/RID, ADN: Klasse 2, Code: 5A
IMDG: Class 2, Subrisk -, see SP63
IATA-DGR: Class 2.2

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, ADN, IATA-DGR: entfällt
IMDG: -

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlich: Stoff/Gemisch ist nach den Kriterien der UN-Modellvorschriften nicht für die Umwelt gefährlich.
Meeresschadstoff - IMDG: nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport (ADR/RID)

Wartafel: RID: Gefahrnummer 20, UN-Nummer UN 1950
Gefahrzettel: 2.2
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E0
Verpackung - Anweisungen: P207 LP200
Verpackung - Sondervorschriften: PP87 RR6 L2
Sondervorschriften für die Zusammenpackung: MP9
Tunnelbeschränkungscode: E



SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 9 von 10
Sprache: de-DE

Binnenschiffstransport (ADN)

Gefahrzettel: 2.2
Sondervorschriften: 190 327 344 625
Begrenzte Mengen: 1 L
EQ: E0
Ausrüstung erforderlich: PP
Lüftung: VE04

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS: F-D, S-U
Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959
Begrenzte Mengen: See SP277
Freigestellte Mengen: E0
Verpackung - Anweisungen: P207, LP200
Verpackung - Vorschriften: PP87, L2
IBC - Anweisungen: -
IBC - Vorschriften: -
Tankanweisungen - IMO: -
Tankanweisungen - UN: -
Tankanweisungen - Vorschriften: -
Stauung und Handhabung: SW1 SW22
Trennung: SG69
Eigenschaften und Bemerkung: -
Trenngruppe: none

Lufttransport (IATA)

Gefahrzettel: Non-flamm. gas
Freigestellte Menge Kodierung: E0
Passagier- und Frachtflugzeug: Begrenzte Menge: Pack.Instr. Y203 - Max. Net Qty/Pkg. 30 kg G
Passagier- und Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 75 kg
Nur Frachtflugzeug: Pack.Instr. 203 - Max. Net Qty/Pkg. 150 kg
Sondervorschriften: A98 A145 A167 A802
Emergency Response Guide-Code (ERG): 2L

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften - Deutschland

Lagerklasse: 2B = Aerosole
Wassergefährdungsklasse: 1 = schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)
Technische Anleitung Luft: Unterliegt nicht der TA-Luft.
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen: Das Produkt unterliegt nicht der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV).

Nationale Vorschriften - EG-Mitgliedstaaten

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC):
< 30 g/L

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878



WIKO® HT SILICONE RED AUTOMATIC-CARTRIDGE / HT SILIKON ROT AUTOMATIKKARTUSCHE

Materialnummer SILICONE_RED_AUTOMATIC-CARTRIDGE

Version: 9.3
Ersetzt Version: 9.2

Überarbeitet am: 16.12.2022
Gedruckt: 23.12.2022

Seite: 10 von 10
Sprache: de-DE

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.: 3

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze unter Abschnitt 2 und 3:

H229 = Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
EUH208 = Enthält 3-Aminopropyltriethoxysilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Grund der letzten Änderungen: Allgemeine Überarbeitung
Erstausgabedatum: 29.3.2018

Datenblatt ausstellender Bereich: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Abkürzungen und Akronyme:

- Acute Tox.: Akute Toxizität
- ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
- ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
- Aerosol: Aerosol
- AS/NZS: Australische/neuseeländische Norm
- CAS: Chemical Abstracts Service
- CFR: Code of Federal Regulations
- CLP: Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
- DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
- DNEL: Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
- EC50: Effektive Konzentration 50%
- EG: Europäische Gemeinschaft
- EN: Europäische Norm
- EQ: Freigestellte Mengen
- EU: Europäische Union
- IATA: Verband für den internationalen Lufttransport
- IATA-DGR: Verband für den internationalen Lufttransport – Gefahrgutvorschriften
- IBC-Code: Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
- IMDG-Code: Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
- LC50: Median-Letalkonzentration
- LD50: Letale Dosis 50%
- MARPOL: Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
- OSHA: Arbeitsschutzadministration, Amerika
- PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
- PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
- REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
- RID: Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
- Skin Corr.: Ätzwirkung auf die Haut
- Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
- STOT RE: Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
- TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
- UN: Vereinte Nationen
- vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Aktuellste Produktinformationen sind verfügbar unter
<http://sumdat.net/i4b9ni1>

